Stadt Einbeck
Der Ortsbürgermeister

P r o t o k o l l

Sitzung des Ortsrates in der Ortschaft Kreiensen

Sitzungstermin:	Donnerstag, 15.01.2015
Sitzungsbeginn:	19:00 Uhr
Sitzungsende:	20:45 Uhr
Sitzungsort:	Bürgerhaus Kreiensen, Raum Nr. 4, Am Plan 4

Anwesende Mitglieder

Vorsitz

Herr Hans-Henning Eggert

Mitglieder des Gremiums

Herr Axel Ambrosy	
Frau Marina Goslar	
Herr Roland Heimann	
Herr Dr. Oliver Rittmeyer	ab 19.30 Uhr
Frau Nadine Seifert-Doods	

Verwaltung

Frau Ayla Hacke

Zuhörer/innen

16 Zuhörer

Entschuldigte Mitglieder

Mitglieder des Gremiums

Herr Gunther Toffel	fehlt

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.11.2014

3 Mitteilungen

4 Einwohnerfragestunde

5 Jugendarbeit in Kreiensen - Jugendpflegerin

6 Nachbereitung Weihnachtsmarkt 2014

7 Sachstand Sanierung Jugendraum (Fenster)

8 zukünftige Flüchtlingsbetreuung durch den Ortsrat

9 Projekt Sitzgruppe am Bürgerhaus

10 Tempo-30-Zone Biebelstraße/ Bismarckweg

11 Finanzierung der Stehle auf dem Friedhof

12 Anfragen

13 Einwohnerfragestunde

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Eröffnung der Sitzung durch den Ortsbürgermeister, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Der Ortsbürgermeister eröffnet die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Die vorstehende Tagesordnung wird einvernehmlich angenommen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Sitzung vom 06.11.2014

Beschluss:

Das Protokoll wird ohne Änderungen genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich

Ja-Stimmen: 4 Nein-Stimmen: 0 Enthaltung/en: 1

TOP 3 Mitteilungen

Ortsbürgermeister Eggert:

- Am 16.11.2014 war der Volkstrauertag. Ein Dank geht an die Freiwillige Feuerwehr, die Schützengesellschaft, den Shantychor, Frau Bräuer-Egart und Frau Lührig für die Teilnahme.
- Am 18.11.2014 fand die Abstimmung des neuen Veranstaltungskalenders statt. Ein Dank geht an alle Beteiligte und Herrn Christof Rostalski.
- Am 22.11.2014 fand der Tag der offenen Tür beim Kamphof statt.
- Am 27.11.2014 gab es im Neuen Rathaus mit allen Ortsbürgermeistern, Ortsvorstehern und der Bürgermeisterin ein Informationsaustausch. Unter anderem wurden Sorgen und Defizite durch die Fusion angesprochen.
- Am 07.12.2014 hat der Kreienser Weihnachtsmarkt stattgefunden.
- Der Ortsrat hat eine Danksagung der DRK Kindertagesstätte für den Zuschuss des Krippenwagens erhalten. Der Ortsrat hat sich hieran gerne beteilligt.
- Am 11.01.2015 war der Neujahrsempfang von der Marinekameradschaft und von der Vereinigung Handel & Gewerbe.
- Die Kosten der Grünpflege in 2014 betragen ca.36.000 €und die Kosten der Bauhofleistungen betragen in 2014 ca. 43.000 €.
- Der Ortsbürgermeister hat Einladungen zur Jahreshauptversammlung des PSV am 20.01.2015, zur Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr am 31.01.2015 und eine Einladung der Marinekameradschaft am 07.02.2015 erhalten und bedankt sich hierfür.
- Die Heizung im Bürgerhaus wurde am 15.01.2015 abgenommen und ist wieder voll funktionsfähig.

TOP 4 Einwohnerfragestunde

Die Zuhörer und Vereine bedanken sich bei dem Ortsrat, dass die Heizungsanlage im Bürgerhaus instandgesetzt wurde. Damit ist auch eine Aufwertung des Bürgerhauses verbunden.

TOP 5 Jugendarbeit in Kreiensen - Jugendpflegerin

Ortsbürgermeister Eggert gibt bekannt, dass die Stadt Einbeck ab dem 01.02.2015 eine neue Jugendpflegerin, Frau Mölder, einstellt.

Frau Mölder wird unter anderem in den Jugendräumen des Stadtgebiets tätig sein. Eine weitere Zusammenarbeit mit den Jugendlichen in Kreiensen ist damit gegeben.
Der Arbeitsplatz in Kreiensen bleibt somit weiterhin bestehen.

Frau Mölder soll zu der nächsten Ortsratssitzung eingeladen werden.

TOP 6 Nachbereitung Weihnachtsmarkt 2014

Am 07.12.2014 hat der Weihnachtsmarkt in Kreiensen stattgefunden. Ortsbürgermeister Eggert berichtet, dass der Markt gut besucht war und dankt allen Mitwirkenden, Ausstellern, Vereinen und Ortsratsmitgliedern für das Engagement.

Am 12.01.2015 fand die Nachbesprechung mit der Freiwilligen Feuerwehr statt.
In diesem Jahr soll der Weihnachtsmarkt am 4. Advent stattfinden. Anders als sonst ist geplant, dass der Markt über zwei Tage auf dem Platz zwischen dem Bürgerhaus und dem Haus Nr. 16 der Wilhelmstraße stattfindet. Die Bastelstunde mit den Kindern könnte dann im Bürgerhaus veranstaltet werden. Hier wurden schon Tische und Stühle aufgestellt, die die Schule entsorgen wollte.

Die Verantwortung des Marktes liegt weiterhin bei Andreas Büssenschütt, dem für sein Engagement besonders zu danken ist.

Bei dem Weihnachtsmarkt wurde das Essen für die Flüchtlinge vom Ortrat übernommen.
Die Einladung zum Essen sollte ein Willkommensgruß für die neuen Mitbürgerinnen und Mitbürger sein und einen Anfang in der Flüchtlingsarbeit und Integrationsarbeit des Ortsrates bringen.

TOP 7 Sachstand Sanierung Jugendraum (Fenster)

Die Sanierung des Jugendraums schreitet weiter voran. Zur Zeit werden die Fliesen von den Jugendlichen verlegt. Auch die Theke wurde zum Teil saniert.
Der nächste Schritt wäre der Fenstereinbau. Hierzu liegen dem Ortsrat bereits mehrere Angebote vor. Der Ortsrat will die Auftragsvergabe mit der Gebäudewirtschaft abstimmen.

Ortsbürgermeister Eggert hat ein Spendenkonto für den Fenstereinbau angelegt. Ein großer Dank geht an alle Spender und diejenigen, die auch künftig noch spenden möchten. Der Sanitärbereich muss auch noch saniert werden. Das Projekt Jugendraum ist längst nicht abgeschlossen und ist auf die Spenden angewiesen.

Ein Zuhörer gibt den Hinweis, dass der Ortsrat sich an die Jugend- und Sportstiftung des Landkreises wenden kann. Ortsbürgermeister Eggert will sich darum kümmern.

Beschluss:

Der Ortsrat beschließt, dass der Auftrag für die neuen Fenster im Jugendraum vergeben wird, sobald eine Abstimmung mit der Gebäudewirtschaft erfolgt ist.

Abstimmungsergebnis:

Einstimmig

TOP 8 zukünftige Flüchtlingsbetreuung durch den Ortsrat

Die Flüchtlingsbetreuung und Integration der Flüchtlinge ist ein wichtiges Thema im Ortsrat. Kreiensen hat ca. 26 Flüchtlinge, darunter sind 17 Kinder. Auch in Zukunft werden Flüchtlinge in Kreiensen untergebracht.

Ortsratsmitglied Seifert-Doods hat in Einbeck am 13.01.2015 am ersten „Runden Tisch“ zum Thema Flüchtlingsbetreuung teilgenommen. An diesem „Runden Tisch“ haben Institutionen, Verbände, die SPD-Fraktion und die Stadt Einbeck teilgenommen. Bei dem ersten Zusammentreffen ging es um eine Bestandsaufnahme für die Verwaltung, um Zuständigkeiten und die Verantwortung festzustellen.

Frau Seifert-Doods erklärt, welche Maßnahmen bereits in die Wege geleitet wurden, um auf dem Gebiet der Flüchtlingsbetreuung tätig zu werden. U.a hat der Landkreis zwei Sozialpädagogen-Stellen ausgeschrieben und der Kirchenkreis Leine-Solling will eine Freiwilligen-Kartei aufbauen, um Engagierte und Interessierte Mitbürger einzubinden.

Die Schwierigkeit in der Arbeit mit den Flüchtlingen liegt oft bei der Sprachbarriere. Die BBS Einbeck hat daher einen Pool mit den Schülern gebildet, die verschiedene Sprachen sprechen können.

Von den Zuhörern wird geäußert, dass eine Spendenaktion in Kreiensen gestartet wurde, um den Flüchtlingen unter die Arme zu greifen. Diese Spenden sollen hauptsächlich für die Bedürfnisse der Flüchtlinge gesammelt werden. Der Ortsrat legt wert darauf, dass nicht nur materielle Dinge benötigt werden sondern viel mehr die Integration im Vordergrund stehen sollte. Als Beispiele wurden hier die Übernahme des Beitrags für den Sportverein und die Teilnahme an Zeltlagern für die Kinder genannt.

Der Ortsrat überlegt, ein Ortsratsmitglied zu benennen, dass sich federführend um die Flüchtlingsbetreuung kümmert und zukünftig für dieses Thema Ansprechpartner ist.

TOP 9 Projekt Sitzgruppe am Bürgerhaus

Das Projekt Sitzgruppe am Bürgerhaus soll zurückgestellt werden bis das Projekt Jugendraumsanierung abgeschlossen ist.

TOP 10 Tempo-30-Zone Biebelstraße/ Bismarckweg

Mit der Verwaltung hat bereits ein Ortstermin und ein Gespräch zur Verkehrsberuhigung in der Biebelstraße und dem Bismarckweg stattgefunden.
Der Ortsrat und die Verkehrsbehörde sind sich einig, dass die Einführung einer Tempo-30-Zone sinvoll ist.

Beschluss:

Der Ortsrat beantragt die Einführung der Tempo-30-Zone in der Biebelstraße und dem Bismarckweg.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich Ja-Stimmen:	5	Nein-Stimmen:	0	Enthaltung/en:	1

TOP 11 Finanzierung der Stehle auf dem Friedhof

Die Friedhofsatzung der Stadt Einbeck besagt, dass die Aufstellung einer Stele nur auf dem Zentralfreidhof in Einbeck erfolgen darf. In Kreiensen ist die Aufstellung einer Stele Tradition. Aus diesem Grund wurde dem Ortsrat die Aufstellung einer weiteren Stele zugesagt. Dies ist laut Ortsbürgermeister Eggert nur über Spenden zu finanzieren. Ortsbürgermeister Eggert versucht Spender zu finden und hat den Hersteller der bisherigen Stelen ausfindig gemacht, um ein einheiltliches Bild auf dem Friedhof zu wahren.

TOP 12 Anfragen

Der Zebrastreifen in der Billerbecker Straße ist abgängig.

Die Beleuchtung in der Wilhelmstraße und der Liethstraße ist defekt.

Die Beleuchtung in der Wilhelm-Busch-Straße ist umgekippt.

Die Freiwillige Feuerwehr will im Oktober einen Schreddertag durchführen. Ein entsprechendes Angebot durch eine ortsansässige Firma liegt vor und würde den Ortsrat ca. 500 € kosten.

Von der Schützengesellschaft liegt ein Antrag auf Bezuschussung der Fahne vor. Eine neue Fahne kostet ca. 1.800,00 € bis 2.000,00 €. Ortsbürgermeister Eggert schlägt vor, einen Zuschuss über 250,00 € zu gewähren. Ortsratsmitglied Heimann merkt an, dass der Ortsrat bei allen Zuschüssen 10% des Rechnungsbetrages übernimmt und das auch weiterhin so fortgeführt werden soll.

Beschluss:

Der Ortsrat bezuschusst die Schützengesellschaft mit 10% des Rechnungsbetrages der neuen Fahne.

Abstimmungsergebnis:

Mehrheitlich Ja-Stimmen:	3	Nein-Stimmen:	2	Enthaltung/en:	0

TOP 13 Einwohnerfragestunde

Die Anwohner der Bibelstraße und des Bismarckwegs wünschen sich nach der Einführung der Tempo-30-Zone eine regelmäßige Überprüfung der Verkehrslage durch das Ordnungsamt.

Ein Vorschlag zu der Regulierung des Verkehrs in der Bibelstraße und dem Bismarckweg wäre die Geschwindigkeitsmesstafel über einen gewissen Zeitraum aufzustellen.

Die Stromrechnungen des Bürgerhauses aus 2013 und 2014 liegen bis jetzt noch nicht vor.

Hans-Henning Eggert	Ayla Hacke
Vorsitz	Protokollführung